

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

LOHRE Investment Fund

31. Juli 2022

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im November 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

LOHRE Investment Fund

in der Zeit vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. JULI 2022	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	14
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	16

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, eine möglichst hohe Wertentwicklung an den internationalen Märkten zu erzielen.

Der Fonds investiert im Wesentlichen in andere Zielfonds, deren Schwerpunkt auf Aktien von Unternehmen liegt. Eine Diversifizierung findet auf Ebenen von Regionen, Themen und Branchen statt. Die Selektion der Zielfonds erfolgt zweischichtig. Erstens werden das Management sowie die Titelselektionsprozesse durchleuchtet. Dazu gehört auch das Risikomanagement. Und zweitens erfolgt eine dezidierte quantitative Analyse der bereits erzielten Ergebnisse insbesondere im Hinblick auf die Alphastabilität und das zukünftige Alphanpotenzial. Der Fonds strebt eine durchschnittliche Aktienquote von 90 % bis 100 % an. Die Fremdwährungsquote kann bis zu 100 % betragen, da ein Großteil der e-Commerce Unternehmen nicht im Euro-Raum beheimatet sind. Die Umschichtungen werden so gering wie möglich gehalten, da die Auswahl der Unternehmen auf Basis einer Einschätzung zu deren langfristigen Geschäftsentwicklung stattfindet.

Der Fonds investiert im Wesentlichen in Zielfonds, deren Schwerpunkt im Online Retail Segment (E-Commerce) liegt. Eine Diversifizierung findet nur innerhalb dieser Branche statt, sodass sich der Fonds als Spezialitätenfonds nur als Beimischung für risikofreudige Investoren eignet. Die Portfolio-Zusammensetzung erfolgt über einen Bottom-Up Ansatz. Im Zentrum steht die erwartete Chance des Unternehmens, sich im Online Retail Markt eine erfolgreiche Position zu erobern oder eine solche Position auszubauen. Die für diese Branche typische hohe Volatilität der Aktienkurse ist dabei zu akzeptieren. Eine Geldquote dient nur der Liquiditätssteuerung.

Eine Kapitalanlage in den Fonds sollte als langfristige Kapitalanlage betrachtet werden. Der Fonds ist besonders geeignet für Anleger, die

1. überdurchschnittlich risikobereit sind;
2. Kapitalwachstum durch Anlagen in Zielfonds erzielen möchten;

3. Wachstumsanlagen im Online Retail Sektor (E-Commerce) weltweit anstreben;
4. ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

PORTFOLIOSTRUKTUR

31.07.2022



Assetgruppe	Anteil in %	Anteil grafisch	Marktwert
Investmentanteile	101,44	100,0 %	14.339.108,72
Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,18		-25.071,41
Geldbestände	-1,27		-179.142,56

31.07.2021



Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet, so dass in der Summe nur zwei Positionen auf- und wieder abgebaut wurden.

Sämtliche Investments sind direkt Investments in Investmentanteile. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

RISIKOANALYSE

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert überwiegend in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Fondsgröße:

Der Fonds hat bereits die kritische Mindestgröße von 10 Millionen EUR erreicht. Daher sind hier keine Risiken gegeben.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente

erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Geopolitische Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Der Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat zu starken Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Dafür gibt es mehrere Gründe. Ein Grund liegt im deutlichen Anstieg der Energiepreise aufgrund von Lieferreduktionen. Dadurch sind auf der Produzentenseite die Kosten signifikant gestiegen. Die Folge: Steigende Inflationsraten, mithin die höchsten Preissteigerungen seit 60 Jahren.

Zweitens: Infolgedessen haben die Zentralbanken die Zinsen erstmals seit langem deutlich erhöht. Für die Unternehmen und Immobilieninvestoren stellt das eine zusätzliche Belastung dar.

Lieferkettenproblematik:

Die beiden oben aufgeführten Ursachen haben zwar die Lieferkettenproblematik kurzfristig verschärft. Unserer Meinung nach werden sich Unternehmen global in absehbarer Zeit darauf einstellen und Lösungen finden.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement für den LOHRE Investment Fund ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Hamburg.

Als Fondsberater fungiert Wolfram Lohre, Eschborn.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. JULI 2022

Fondsvermögen:	EUR 14.134.894,75	(14.586.126,64)
Umlaufende Anteile: P-Klasse	142.445	(129.944)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.07.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	14.339	101,44	(92,45)
2. Bankguthaben	61	0,43	(7,72)
II. Verbindlichkeiten	-265	-1,87	(-0,17)
III. Fondsvermögen	14.135	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
ACMBernstein-Amer.Growth Ptf. A	LU0232524495		ANT	8.095	0	2.605	EUR	146,710000	1.187.617,45	8,41
Bail.Giff.Wldw.-US Eq.Growth Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BF0D7Y67		ANT	13.000	0	0	EUR	20,536700	266.977,10	1,89
Berenberg European Focus Fund Namens-Anteile RA o.N.	LU1637618155		ANT	2.650	2.650	0	EUR	140,500000	372.325,00	2,63
BGF - World Healthscience Fd Act. Nom. Clas.D2 EUR o.N.	LU0827889485		ANT	19.500	0	0	EUR	67,820000	1.322.490,00	9,36
BGF - World Technology Fund Act. Nom. Classe I2 EUR o.N.	LU1722863211		ANT	39.500	4.500	0	EUR	22,640000	894.280,00	6,33
Blackrock Global Funds - World Mining Fund D2 EUR	LU0252963383		ANT	22.100	800	0	EUR	59,890000	1.323.569,00	9,36
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871		ANT	6.000	0	0	EUR	129,060000	774.360,00	5,48
Fidelity Fds-Asian Aggress.Fd. Reg. Shares A	LU0345361124		ANT	48.300	13.100	0	EUR	30,750000	1.485.225,00	10,51
Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Oppor.Fd Namens-Ant. W (acc.) EUR o.N.	LU0976564442		ANT	31.600	0	7.500	EUR	34,150000	1.079.140,00	7,63
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N	IE00BFTW8Z27		ANT	33.600	22.500	0	EUR	20,750000	697.200,00	4,93
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I	DE000A2PB6M5		ANT	3.000	0	0	EUR	128,370000	385.110,00	2,72
AS SICAV I - UK Equity Fund Actions Nom. A Acc GBP o.N.	LU0011963757		ANT	14.760	14.760	0	GBP	26,335400	464.215,08	3,28
FRANKLIN BIOTECHNOLOGY DISCOVERY FUND I (ACC)	LU0195948822		ANT	15.700	0	0	USD	48,680000	752.462,34	5,32
JPMorgan-Japan Equity Fund A.N.JPM Japan Equ.C(acc)USD oN	LU0129464904		ANT	34.400	34.400	0	USD	19,700000	667.204,88	4,72
JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif. Equ.C(acc)USD oN	LU0129471941		ANT	30.964	4.000	500	USD	31,190000	950.838,99	6,73
Nomura Fds Ire-India Equity Fd Registered Units I USD o.N.	IE00B3SHFF36		ANT	3.500	3.500	0	USD	168,293300	579.921,78	4,10
UBS L.Eq. - All China DL Act. Nom. Q USD Acc. oN	LU1807302739		ANT	13.000	1.700	500	USD	88,770000	1.136.172,10	8,04
Summe der Investmentanteile							EUR	14.339.108,72	101,44	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	14.339.108,72	101,44	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Bank: National-Bank AG			EUR	34,21				34,21	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	59.933,48				59.007,07	0,42	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	1.339,37				1.599,53	0,01	
Summe der Bankguthaben							EUR	60.640,81	0,43	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme										
EUR - Kredite			EUR	-237.060,83				-237.060,83	-1,67	
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-237.060,83	-1,67	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-27.793,95			EUR	-27.793,95	-0,20	
Fondsvermögen							EUR	14.134.894,75	100 2)	
LOHRE Investment Fund P										
Anteilwert							EUR	99,23		
Umlaufende Anteile							STK	142.445		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.210.482,44 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.07.2022	
Britisches Pfund	GBP	0,837350	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,015700	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.EUR o.N.	LU1047850778	ANT	-	600	
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. Actions Nom. F Cap. o.N.	BE0948502365	ANT	-	700	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022		LOHRE Investment Fund P
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.732,05
davon negative Habenzinsen	EUR	-1.734,18
2. Sonstige Erträge	EUR	32.246,21
Summe der Erträge	EUR	30.514,16
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.106,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-143.208,81
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.535,77
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.656,92
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-485,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	-950,02
Summe der Aufwendungen	EUR	-163.943,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-133.429,31
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	224.267,57
2. Realisierte Verluste	EUR	-23.772,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	200.495,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	67.065,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-664.119,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.420.008,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.084.127,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.017.061,80

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022			LOHRE Investment Fund P	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	14.586.126,64
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	1.557.570,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:			EUR	2.593.973,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:			EUR	-1.036.402,78
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	8.259,67
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-2.017.061,80
davon nicht realisierte Gewinne:			EUR	-664.119,44
davon nicht realisierte Verluste:			EUR	-1.420.008,15
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	14.134.894,75

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
LOHRE Investment Fund P			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	67.065,79
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)		EUR	23.772,47
II. Wiederanlage		EUR	90.838,26

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
LOHRE Investment Fund P				
Auflegung 01.10.2020	EUR	100,00	EUR	100,00
2021	EUR	14.586.126,64	EUR	112,25
2022	EUR	14.134.894,75	EUR	99,23

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	101,44
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

LOHRE Investment Fund P

Anteilwert	EUR	99,23
Umlaufende Anteile	STK	142.445

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
LOHRE Investment Fund P	2,08 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	1.050,78
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse LOHRE Investment Fund P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACMBernstein-Amer.Growth Ptf. A	0,0500 %
Bail.Giff.Wldw.-US Eq.Growth Reg. Shs B EUR Acc. oN	0,2500 %
Berenberg European Focus Fund Namens-Anteile R A o.N.	0,2500 %
BGF - World Healthscience Fd Act. Nom. Clas.D2 EUR o.N.	1,5000 %
BGF - World Technology Fund Act. Nom. Classe I2 EUR o.N.	0,0000 %
Blackrock Global Funds - World Mining Fund D2 EUR	1,0000 %
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	1,0000 %
Fidelity Fds-Asian Aggress.Fd. Reg. Shares A	1,5000 %
Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Oppor.Fd Namens-Ant. W (acc.) EUR o.N.	0,9000 %
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N	1,0000 %
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I	1,5000 %
AS SICAV I - UK Equity Fund Actions Nom. A Acc GBP o.N.	0,0500 %
FRANKLIN BIOTECHNOLOGY DISCOVERY FUND I (ACC)	0,7000 %
JPMorgan-Japan Equity Fund A.N.JPM Japan Equ.C(acc)USD oN	0,9600 %
JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pacif.Equ.C(acc)USD oN	0,7500 %
Nomura Fds Ire-India Equity Fd Registered Units I USD o.N.	1,0000 %
UBS L.Eq. - All China DL Act. Nom. Q USD Acc. oN	1,3500 %
DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.EUR o.N.	0,7500 %
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. Actions Nom. F Cap. o.N.	0,7500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

LOHRE Investment Fund P: EUR 31.950,02 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

LOHRE Investment Fund P: EUR 485,00 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST**Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes

Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021**(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	10.827.355
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		108

Hamburg, 04. November 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LOHRE Investment Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. November 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Lagebericht 2021: € 380.667.460,85
(Stand: 31.12.2021)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST